

Potsdam, 10.05.2024

## Pressemitteilung

### „Potentiale von Künstlicher Intelligenz entdecken“ – Staatskanzlei ruft zur Beteiligung am Digitaltag auf

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Digitale Entwicklungen entdecken, besser verstehen und davon profitieren: Bereits zum fünften Mal veranstaltet die Initiative „Digital für alle“ am 7. Juni einen bundesweiten Digitaltag zur Stärkung der Digitalkompetenzen. In diesem Jahr steht das Thema Künstliche Intelligenz (KI) im Fokus. Der Digitalbeauftragte der Landesregierung, Staatssekretär Benjamin Grimm, appelliert an Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen im Land, sich aktiv einzubringen und das Programm mitzugestalten. Die Brandenburgerinnen und Brandenburger ruft Grimm auf, die „vielfältigen Angebote zu nutzen und die eigenen digitalen Kompetenzen auszubauen“. Die Staatskanzlei beteiligt sich mit einer Digitalkonferenz am Aktionstag.

Staatssekretär Grimm: „Künstliche Intelligenz ist inzwischen längst unsichtbarer Teil unseres Alltags. Die **Chancen**, die sich aus dem Einsatz von KI ergeben, sind immens. KI steckt in automatisierten Ampelschaltungen, personalisierten Gesundheitstipps und Chatbots. Mithilfe dieser Technologie erschließen sich **neue Möglichkeiten für die Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben. Spracherkennungen oder Simultanübersetzungen helfen beispielsweise dabei, kommunikative Barrieren zu überwinden. Menschen mit Beeinträchtigungen werden mit Unterstützung von KI-Lösungen befähigt, ein selbstbestimmteres Leben zu führen. Der Digitaltag lädt dazu ein, neue digitale Technologien zu entdecken, zu verstehen und unsere digitale Gesellschaft **mitzugestalten**. Jeder kann sich auf eine **individuelle Lernreise** begeben.“

Der Aktionstag bringt jedes Jahr bundesweit Interessierte in **über 2.000 Aktionen und Veranstaltungen online und offline** zusammen, um verschiedenste **Aspekte der Digitalisierung** zu beleuchten, ihre **Chancen und Herausforderungen** zu diskutieren und Digitalisierung als einen Teil der Lebenswirklichkeit erlebbar zu machen. Die Initiative „Digital für alle“ besteht aus einem breiten Bündnis von 28 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand.

Grimm: „Ich hoffe, die Unternehmen, Initiativen und Organisationen in Brandenburg beteiligen sich mit vielfältigen, kreativen Angeboten rund um das hochaktuelle Thema KI. Der Digitaltag bietet mit dem diesjährigen Fokusthema eine ideale Plattform, um sich **mit der Technologie auseinanderzusetzen** und zu lernen, wie sie Teilhabe und unsere demokratische Gesellschaft stärken kann.“

Auf der Website [www.digitaltag.eu](http://www.digitaltag.eu) werden ab sofort Aktionsanmeldungen entgegengenommen. Mögliche Formate sind Dialoge, Beratungen, Führungen, Tutorials und Seminare oder Hackathons. Eine interaktive Landkarte informiert Interessierte über alle Mitmachaktionen deutschlandweit.

Die Staatskanzlei Brandenburg beteiligt sich am 7. Juni mit der Digitalkonferenz „Forum Digitales Brandenburg“. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welchen Einfluss Künstliche Intelligenz auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat und inwiefern **technologischer Fortschritt auch gesellschaftlichen Fortschritt** bedeutet.